



Linzer Diözesangeschichte – 500 Jahre Reformation (1517-2017)

Das 17. Beiheft des „Neuen Archivs für die Geschichte der Diözese Linz“ aus dem Diözesanarchiv stellt mit fünf Studien zur Geschichte des konfessionellen Zeitalters einen facettenreichen Beitrag zum Jubiläum „500 Jahre Reformation (1517–2017)“ dar und informiert darüber hinaus über die Tätigkeit des Diözesanarchivs sowie des Vereins für Linzer Diözesangeschichte im vergangenen Jahr.

Mit ihrem mit vielen Beispielen angereicherten Beitrag über Matriken als Quelle des konfessionellen Zeitalters stellt sich die neue Archivarin im Diözesanarchiv, **Magdalena Egger**, vor. **Klaus Birngruber**, neuer Leiter des Archivs, verfolgt in einer Studie das bewegte Schicksal einer evangelischen Adelsfamilie des Mühlviertels, die aufgrund der Reformation das Exil wählte. **Peter Michael Franz Vogl** zeigt in seinem Aufsatz, dass das Stiftungswesen in Eferding im Zeichen der Konfessionalisierung bemerkenswerte Kontinuitäten aufrechterhalten konnte. **Superintendent Gerold Lehner** befasst sich mit der Geschichte des „neuen Glaubens“ im 16. Jahrhundert, der sich in einer vielfach „prekären“ Situation immer wieder „Freiräume“ erschließen konnte. **Petrus A. Bayer** zeigt mit Beispielen aus dem geschichtlichen Umfeld des Stiftes Schlägl, dass die Bildung homogener Konfessionen ein langer und vielschichtiger Prozess war, in dem schließlich dem Bekenntnis zum Laienkelch eine Schlüsselrolle zukam.

Monika Würthinger, Direktorin a. D. des Diözesanarchivs, lässt in ihrem Beitrag 26 Jahre Archivarstätigkeit Revue passieren. Wie abwechslungsreich diese Tätigkeit allein im Jahr 2016 war, davon gibt der **Arbeitsbericht des Diözesanarchivs** Zeugnis.

Abgerundet wird das Heft mit Texten und Bildern zum **4. Symposium zur Linzer Diözesangeschichte**, das am 14. Oktober 2016 zum Thema „sunsten ist er gut catholicisch‘ – Evangelisch und Katholisch im Oberösterreich der Reformationszeit“ vom **Verein für Linzer Diözesangeschichte** veranstaltet wurde.

Das „Neue Archiv für die Geschichte der Diözese Linz“ ist die Plattform des Diözesanarchivs zur Vermittlung von „Bausteinen“ zur Kirchengeschichte des Landes. Seit 1981 werden in zwangloser Folge Aufsätze und Dokumentationen zur Bistumsgeschichte geboten.

Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz, Beiheft 17, Linz 2017

ISBN 978-3-902195-16-9

122 Seiten, Broschur, Abbildungen

Preis regulär: € 15,-

Abonnentenpreis: € 12,-

Zu beziehen bei:

Diözesanarchiv Linz

Harrachstraße 7, 4020 Linz

Tel. 0732 / 77 12 05-8608

archiv@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/dioezesanarchiv